

Wanderausstellungs-Eröffnung im Osdorfer Born

Am Freitag, dem 30. Juni, fand im Bürgerhaus Bornheide die feierliche Eröffnung einer Foto-Wanderausstellung "Wohnen mit Weitblick" statt. Trotz des schlechten Wetters nutzten viele Borner und Born-Interessierte den Besuch dieser Ausstellung. Sogar der ehemalige Borner Pastor Mordhorst war extra aus Flensburg angereist.

Die Fotoausstellung wird anlässlich des Jubiläums 50 Jahre Osdorfer Born an den verschiedensten Stationen in Osdorf und in Hamburg zu sehen sein. Viele Fotos und kurze



In der Diskussionsrunde von links nach rechts: Gerhard Sadler (Westwind), Wilfried Wendel und Dr. Michael Ahrens (SAGA), Dr. Dorothee Stapelfeld (Senatorin) und Prof. Ingrid Breckner (Uni Hamburg).

Pressestelle und Gerhard Sadler, Redakteur des Borner Stadtteilmagazins Westwind. Natürlich beleuchteten alle Redner den Born von seiner positivsten Seite, lediglich der Westwindredakteur Gerhard Sadler stellte kritische Fragen zur Zukunft des Osdorfer Borns. Natürlich das leidige Bahnanbindungsthema und die Frage wann nun endlich mit dem Neubau der Schule begonnen wird. In allen Antworten wurde natürlich ange-

deutet, dass die Fehler der Vergangenheit nicht von heute auf morgen beseitigt werden können. Den größten Beifall von allen Rednern erhielt allerdings Pastor Mordhorst, der sich aus dem Publikum heraus zu Wort meldete und in klaren Worten Zeitungsartikel vor 40 Jahren präsentierte, die schon damals dieselben Borner Themen beinhalteten – mit (Achtung) genau denselben Antworten.

Die Senatorin Dorothee Stapelfeld und Dr. Michael Ahrens eröffneten nach der Diskussion die sehr interessant zusammengestellte Fotoausstellung. Manch einer erkannte sich auf den großen Fotos und natürlich war die Ausstellung eine gute Grundlage für noch sehr nette und lange Gesprächsrunden.

W.B.



Steckpusselartig waren die großen Fotos zusammengestellt

Texte geben die Geschichte der Siedlung und interessante Begebenheiten des Stadtteils wieder. Es sind ehemalige Treffpunkte und Blicke in den Alltag längst vergangener Jahrzehnte zu sehen. Ergänzt werden die Bilder durch persönliche Portraits einiger Anwohner.

Dr. Dorothee Stapelfeld, Senatorin der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, führte in das Thema ein. Sie präsentierte eine sehr gelungene Rede mit einem Blick auf die Geschichte des Borns und auf seine zukünftige geplante Zukunft. Sie klang sehr optimistisch als es um das Thema der Bahnanbindung des Osdorfer Born ging. Ein Lacher – als sie strahlend verkündete, dass bis zum Jahre 2019 eine Machbarkeitsstudie vorliegen wird. Die hätte aus Sicht vieler Borner schon längst vorliegen können.

Sehr interessant war das anschließende Podiumsgespräch an dem auch noch teilnahmen: Prof. Ingrid Breckner, Professorin für Stadtsoziologie an der HafenCity Universität Hamburg, Wilfried Wendel, vom Vorstand der SAGA, Dr. Michael Ahrens, von der SAGA-



Die Senatorin Dr. Dorothee Stapelfeld und Dr. Michael Ahrens von der SAGA eröffneten gemeinsam die interessante Fotoausstellung "Wohnen mit Weitblick"

Nr. 2017/27 · Seite 17